



Dirk Westedt, Rathausstraße 20a, 65239 Hochheim © 06146 - 1753

Vereinsmeisterschaften 2006

Am ersten Adventwochenende fanden die Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung der Turngemeinde Hochheim statt. Viele Kinder aber auch ihre Eltern nahmen wieder an diesem Wettkampf teil.

Nach zwei Jahren Unsicherheit über die Zukunft "unseres" Bades sind wir nun sicher: auch im nächsten Jahr finden wieder Vereinsmeisterschaften statt.

Dies haben wir neben dem Förderverein und der Bürgergenossenschaft, auch unseren Eltern zu bedanken. Mit der Übernahme des Hallenbades durch die Genossenschaft kamen auch auf die Schwimmer einige neue Aufgaben dazu. Da während unseres Trainings auch die Öffentlichkeit im Bad schwimmen kann benötigen wir immer Freiwillige für den Garderobendienst und die Aufsicht.

Während die Eltern den Garderobendienst stemmen helfen uns viele ehemalige Schwimmer, die Mastersmannschaft und auch die Trainer in ihrer freien Zeit bei der Beaufsichtigung der Badegäste. Dafür mussten sie sogar bei der DLRG eine Ausbildung zum Rett-

ungsschwimmer machen und einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften hat die Abteilungsleitung nun die Eltern und Rettungsschwimmer stellvertretend geehrt, die in den letzten 1 ½ Jahren die meisten Stunden geleistet hat.

Die Schwimmabteilung möchte sich an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken und hofft, dass sich noch mehr bereit finden, uns zu helfen. Denn nur mit ihrer Hilfe können wir unseren Sportbetrieb weiter aufrecht erhalten..

Jüngste Schwimmerin war diesmal im Jahrgang 2001 Clara Petry. Sie zeigte, was sie im sie im Schwimmkurs und auf der Seepferdchenbahn schon alles gelernt hat. Sie absolvierte bravourös die 25m Brust- und Freistilstrecke.

Bei den Jungs "hinken wir etwas hinter her". Hier kommt der jüngste Schwimmer mit Nils Kubenka aus dem Jahrgang 1999. Nils schwimmt schon in der Rückengruppe und zeigte uns auch hier, was er kann.



Wurden für viele Stunden an der Garderobe geehrt: v.l.n.r.
Frau Schulz, Frau Klemm und Frau Somoza

Die Schwimmer der Wettkampfmannschaft schwammen auch in diesem Jahr wieder um den begehrten Vereinspokal. Hierfür müssen sie die Strecken 50m Delphin, 100m Rücken, 100m Brust und 100m Freistil überwinden.

Mit 16 Teilnehmern konnten die "Damen" den Teilnehmerrekord vom letzten Jahr einstellen.

Dabei sicherte sich Sarah Homolla (Jg. 89) zum ersten mal den Titel. Sie verbannte Titelverteidigerin Sonja Feindler (Jg. 89) auf Rang 2. Dabei spürten die beiden aber schon, dass die Jugend immer stärker wird. Isabell Schulz (Jg. 95) sicherte sich nämlich hinter ihnen den dritten Platz auf dem Treppchen. Einen harten Kampf lieferte ihr Julia Klemm (Jg. 94), die mir nur fünf Punkten Rückstand vierte wurde. Platz fünf ging in diesem Jahr an Michelle

Krammer (Jg. 93) vor ihrer Freundin Sabrina Rösner (Jg. 92). Laura Heinrich (Jg. 90) hat super gekämpft, kam aber in diesem Jahr nicht über Platz sieben hinaus. Knapp dahinter erkämpfte sich Maja Petrovic (Jg. 93) Platz acht, gefolgt von Natascha Ditthardt (Jg. 93). Verbessert zum Vorjahr hat sich Anja Klemm (Jg. 97) und landete nach hervorragenden Leistungen auf Platz zehn. Sarah Bender (Jg. 93) erkämpfte sich Platz elf. Rang zwölf belegte in diesem Jahr Ann-Katrin Jorga (Jg. 97). Die jüngste Teilnehmerin in diesem Jahr war Alicia Schreiber (Jg. 99). Sie belegte bei ihrer ersten Teilnahme einen tollen dreizehnten Platz. Rang vierzehn ging an Sonja Petrovic (Jg. 95) vor Julia Ditthardt (Jg. 98), die ebenfalls das erstmal am Pokalwettkampf teilnahm, ebenso wie Lea Somoza (Jg. 96) auf Platz sechzehn.



Sorgen für die Sicherheit der Badegäste: v.l.n.r. Kai Hilger, Tobias Geiger und Thomas Munck



Nachdem im letzten Jahr bei den Jungen immerhin sieben Teilnehmer am Start waren mussten wir hier in diesem Jahr wieder einen kleinen Rückgang verzeichnen.

Zum vierten mal in Folge wurde hier Jens Harzheim (Jg. 88) Vereinsmeister. Platz zwei ging in diesem Jahr an Mario Rauh (Jg. 94). Bei

seiner zweiten Pokalteilnahme sicherte sich Ruslan Wdowik (Jg. 93) den dritten Platz. Die Plätze vier und fünf gingen an Marvin Henrich (Jg. 95) und Alexander Henrich (Jg. 95). Wir hoffen ganz stark, dass sich doch noch weitere Jungs finden, die in der Wettkampfmannschaft trainieren wollen um dann im nächsten Jahr am Pokal teilnehmen zu können.



Neben den noch aktiven Schwimmern sind aber auch die ehemaligen Wettkampfschwimmer sowie die Schwimmer der Mastersmannschaft ins "nasse Element" gestiegen und schwammen um den Junior-Senoioren-Pokal.

Bei den Damen gab es in diesem Jahr immerhin zwei Teilnehmerinnen. Zum erstenmal für die TG im Wasser war Kerstin Burkart (Jg. 78), die sich Platz eins sicherte vor der letzt-

jährigen Teilnehmerin Anne Ditthardt (Jg. 67).

Einige Schwimmer mehr konnte das männliche Teilnehmerfeld verzeichnen. Hier siegte in diesem Jahr Tobias Geiger (Jg. 86) vor David Kunert (Jg. 88). Der Titelverteidiger Michael Zintel (Jg. 81) kam auf Rang drei vor Gerald Klunker (Jg. 81). Wir hoffen, dass sowohl bei den Damen als auch bei den Männern im nächsten Jahr wieder mehr Teil-

nehmer am Start sind.

Das nicht nur die Kinder schnelle Zeiten schwimmen können bewiesen uns immer wieder die schwimmenden Eltern, die beim Eltern-Pokal mitmachten. Bei den Mamas konnte Astrid Plenz ihren Titel verteidigen. Sie verbannte damit Nicole Lerch auf Platz zwei, gefolgt von Sylvia Adler. Den vierten Platz errang Tanja Anspach.

Bei den Herren siegte ebenfalls der Titelverteidiger Paul Penz. Platz zwei ging an Steffen Anspach vor Rüdiger Plenz.

Das sie fast genauso gut schwimmen können wie ihre Eltern zeigten Fabian Adler (Jg. 03), Felix Simon (Jg. 03), Robin Koch (Jg. 03) und Tim Anspach (Jg. 01). Sie lieferten sich ein tolles Duell über 25m Schwimmflügelwettschwimmen. Wir freuen uns sie im nächsten Jahr nach erfolgtem Schwimmkurs dann ohne Hilfsmittel wieder zu sehen.

Siegermannschaft bei der Schiffchenstaffel wurde in diesem Jahr das Team mit Gerald Klunker, Marie Westedt, Caroline Schnorr und Constantin Pracht.

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal die beiden besten Nachwuchsschwimmer geehrt. Die Auswahl erfolgte durch das Trainerteam Steffi, Tobi und Christina. Neben den schwimmerischen Leistungen zählen beim Nachwuchspokal auch Trainingsanwesenheit / -fleiss, das Verhalten gegenüber Mitschwimmern und Trainer sowie soziales

Engagement innerhalb der Gruppe.

Den Nachwuchspokal weiblich ging in diesem Jahr an Isabell Schulz, die den Pokal ebenso stolz in Empfang nahm wie bei den Jungs Alexander Henrich.

Neben den Nachwuchspokalen wurden noch die Jahrgangsbesten-Medaillen verliehen. Folgende Kinder wurden bei den Mädchen geehrt:

2001: Clara Petra, 2000: Marie Westedt und Lea Simon, 1999 Alicia Schreiber, 1998 Julia Ditthardt, 1997 Anja Klemm und Ann-Katrin Jorga, 1996 Lea Somoza, 1995 Isabell Schulz, 1994 Julia Klemm, 1993 Michelle Krammer und Maja Petrovic.

Bei den Jungen standen auf dem Jahrgangstrepochen:

1999 Nils Kubenka, 1998 Marc Podesta und Mark Petry, 1997 Nils Anspach, 1996 Constantin Pracht, 1995 Marvin Henrich, 1994 Mario Rauh und 1993 Ruslan Wdowik.

In Anbetracht aller erzielten Ergebnisse, auch die die wir hier aus Platzgründen nicht aufzählen konnten, können Trainer, Kinder und Eltern zufrieden auf die Vereinsmeisterschaften 2006 zurückblicken.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleissigen Helfern bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützt haben und wünschen bereits jetzt schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Wir starten mit dem Training wieder am 08.01.2007.